

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 69 (1982)  
**Heft:** 4: Wohnbau in der Agglomeration

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wettbewerbskalender

### Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
30. April 82	Ergänzungsbau Hochschule St.Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, PW	Kanton St.Gallen Hochbauamt und Stadt St.Gallen	Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Kanton St.Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	-
1. Mai 82 (10. Nov. 81)	Bezirksverwaltungsgebäude in Biel, PW	Baudirektion des Kantons Bern	Architekten, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1981 in den Amtsbezirken Aarberg, Biel, Büren, Courtelary, Erlach, Münster, Neuenstadt oder Nidau haben	-
25. Mai 82	Künstlerische Gestaltung Theater am Stadtgraben in Winterthur	Stadtrat von Winterthur	Künstler, die das Winterthurer Bürgerrecht besitzen oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 in den Bezirken Andelfingen, Bülach, Hinwil, Pfäffikon ZH, Uster oder Winterthur niedergelassen sind	1/2-82
-	Concorso internazionale per il Municipio del Comune di Campione, Italia	Comune di Campione, Italia	Per le condizioni del concorso, rivolgersi a: Tecnoscasa spa, Via Santa Tecla 5, 20122 Milano	1/2-82
1. Juli 82	Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach	Stadtrat von Zürich	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich	11-81
16. Juli 82 (8. Febr. 81)	HallenSportzentrum Wankdorf, PW	Baudirektion der Stadt Bern	Arbeitsgruppen von Architekten mit Bauingenieuren, welche seit mindestens dem 1. Januar 1980 Wohn- und Geschäftsdomizil im Kanton Bern haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind	1/2-82

## Entschiedene Wettbewerbe

**Horgen:**  
Altersstützpunkt mit Alters- und Invalidenwohnungen im Baumgärtli



In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden vom Preisgericht folgende Projekte prämiert:

1. Preis (8000 Franken): GAP Architekten Zürich, Otto Glaus, Bert Allemand, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburghaus, Hans Stünzi
2. Preis (7000 Franken): Egon Dachtler + Dr. Erwin P. Nigg, Horgen
3. Preis (6000 Franken): Peter Fluor, Horgen, Partner: Johannes F. Hartjes, Christa Fluor

4. Preis (4000 Franken): Steiger Partner AG, Zürich, Jürg P. Branschi, Marie-Françoise Fierz, Franz J. Staub

Alle Projektverfasser erhalten eine feste Entschädigung von 2500 Franken.

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde mit grosser Mehrheit, den Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Projektes mit der Überarbeitung zu beauftragen. Das Preisgericht: Kurt Baumgartner, Horgen, Marc Gabrielli, Horgen, Frau Rahel Hauri, Erlenbach, Eberhard Eidenbenz, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Walter Hertig, Zürich, Dieter Peter, Zürich, René Maurer, Horgen, Benedikt Huber, Zürich

**La Neuveville:**  
**Nouvelle construction**  
**du home Mon Repos**

Les 4 projets choisis lors de la 1ère étape ont fait l'objet d'un ré-examen approfondi par leurs auteurs qui ont largement tenu compte des critiques du jury émises lors de la 1ère étape. Le 23 février 1982 le jury a procédé au classement des projets et décerné les prix. Toutes les décisions du jury ont été prises à l'unanimité.

- 1e Prix: Alain G. Tschumi, Bienné
- 2e Prix: Andrey & Habermann, Bienné
- 3e Prix: Chavanne & Hirschi, Calpe, Moutier
- 4e Prix: Hostettler & Leuenberger, Bienné
- 5e Prix: Flückiger & Mosimann, Bienné
- 6e Prix: Otto Suri, Nidau
- 7e Prix: Alfred Döbeli, Bienné

Le jury: Dr W. Fischer, La Neuveville, Dr M. Hirschi, Bienné, R. Friedli, La Neuveville, Mme S. Meyer, Laupen, R. Baumann, La Neuveville, E. Rausser, Berne, A. Meier, Bienné

**Meggen LU:  
Neue Kirche**

In diesem Projektwettbewerb hat die Jury folgende Rangierung vorgenommen:

1. Preis (7500 Franken): Werner Meier, Luzern
2. Preis (6000 Franken): Walter Imbach, Luzern
3. Preis (3500 Franken): Walter Zimmermann, Reussbühl
4. Preis (3000 Franken): F. Hiss, Luzern
5. Preis (2000 Franken): H. R. Lauff, Meggen

1. Ankauf (2500 Franken): Armando Meletta, Ernst Strelbel, Josef Zanger, Luzern

2. Ankauf (500 Franken): Martin Jauch, Luzern

Die Jury betrachtet keines der Projekte als baureif und schlägt der Bauherrschaft vor, die drei erstranierten Projekte weiterbearbeiten zu lassen.

Preisrichter waren: Paul Kunz, Meggen, Bruno Bassi, Meggen, Nicola Famos, Luzern, Otti Gmür, Meggen, Ivo Musar, Luzern, Hansueli Remund, Sempach, Bruno Scheuner, Horw.

**Gossau SG:  
Primarschulhaus mit Turnanlagen und Kindergarten im Büel**

Das Preisgericht beurteilt die eingereichten Projekte wie folgt:

1. Preis (1300 Franken): Danzeisen + Voser + Forrer, St. Gallen
2. Preis (1300 Franken): Othmar Baumann, St. Gallen
3. Preis (900 Franken): Rohner + Gmünder AG, Herisau

Die Expertenkommission empfiehlt dem Veranstalter, die Verfasser der beiden erstprämierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen. Für diese Überarbeitung soll ihnen eine Entschädigung von je 2000 Franken ausgehändigt werden. Die feste Entschädigung von 2700 Franken ist an sämtliche Projektverfasser auszurichten.

Die Expertenkommission: K. Brücker, Gossau, C. Allenspach, Rosenegg-Gossau, R. Blum, St. Gallen, W. Schlegel, Trübbach, R. Schöntier, Rapperswil.

**Neue Bücher****Der Schock der Moderne**

Robert Hughes  
416 Seiten, 261 Abbildungen, davon 192 in Farbe, Format 20,3×27,5 cm, DM 98,-, Econ-Verlag Düsseldorf

**Die Kunst der verschollenen Generation**

Rainer Zimmermann  
(Deutsche Malerei des expressiven Realismus von 1925 bis 1975), 428 Seiten, mit 67 Abbildungen in Farbe, 140 schwarzweiss, dazu 152 Künstlerporträts, DM 128,-, Econ-Verlag Düsseldorf

**Pier Luigi Nervi**

Paolo Desideri, Pier Luigi Nervi jr., Giuseppe Positano  
240 Seiten, Text deutsch und französisch, 443 Fotos, Pläne und Skizzen, Zeittafel und Werkverzeichnis, Fr. 32.50, Artemis Verlag, Zürich

**Avantgarde in Wien**

(Die Galerie nächst St. Stephan 1954–1981)  
Robert Fleck  
2 Bände, Format 16×21 cm, Band 1: ca. 600 Seiten, ca. DM 58,-; Band 2: ca. 300 Seiten, ca. DM 40,-, Löcker Verlag Wien

**Adolf Loos – Theory and Works**

Benedetto Gravagnuolo  
Mit einem Vorwort von Aldo Rossi, Fotografien von Roberto Schezen, 234 Seiten, ca. 400 Abbildungen, davon ca. 90 in Farbe, Format 24,5×26,5 cm, in Englisch, DM 110,-, Löcker Verlag Wien

**Carl Seelig,  
Schriftsteller**

Ulrich Weinzierl  
Ca. 160 Seiten, ca. 30 Abbildungen, Format 13×21 cm, DM 28,-, Löcker Verlag Wien

**Russische Baufachsprache des 18. Jahrhunderts**

Alice Biro  
365 Seiten, Fr. 65,-, Verlag Peter Lang AG, Bern

**Handbuch der Bauphysik**

Hans W. Bobran  
5., neu bearbeitete Auflage, 344 Seiten, mit 760 Abbildungen, Format 21×27 cm, DM 94,-, Vieweg, Wiesbaden

**Probst-Baustoffführer**

M. Braun  
9. Ausgabe 1982, 692 Seiten, Format DIN A5, DM 170,-, Bauverlag, Wiesbaden

**Stadt und Umland**

Seminarberichte 1981, DM 28,-, Institut für Städtebau und Landesplanung, Karlsruhe

**Technische Gebäudeausrüstung**

**Haustechnik (Berechnungsbeispiele)**  
Ulrich Fox  
177 Seiten mit 69 Abbildungen und 79 Tabellen, Format 17×24 cm, DM 68,-, Bauverlag, Wiesbaden

**Stichwort Haustechnik**

Gerhard Lampe / Axel Pfeil  
165 Seiten mit 54 Abbildungen, Format 15×21 cm, DM 28,-, Bauverlag, Wiesbaden

**Dächer**

Peter Daniel Wolfkind  
96 Seiten, ca. 70 ganzseitige Bilder, DM 29,50, NO-Pressehaus, St. Pölten

**Architektur im Widerspruch**

Bauen in den USA von Mies van der Rohe bis Andy Warhol, 2. Auflage, 328 Seiten, 189 Abbildungen und 8 Architektenporträts, DM 32,50, Verlag für Architektur

**Zeitgenossen der «Fackel»**

Martina Bilke  
Ca. 330 Seiten, 40 Abbildungen, Format 14×22,2 cm, DM 39,80,-, Löcker Verlag Wien

**Das Linz Café –**

**The Linz Café**  
Christopher Alexander  
Zweisprachige Ausgabe, Deutsch von Hermann Czech, 96 Seiten, 22 Farb- und 39 Schwarzweissabbildungen, Format 13,8×20 cm, DM 28,-, Löcker Verlag Wien

**Josef Frank (1885–1967)**

Johannes Spalt und Hermann Czech  
256 Seiten, 24 Farb- und 399 Schwarzweissabbildungen, DM 78,-, Löcker Verlag Wien

**Josef Frank**

**Möbel, Geräte, Theoretisches**  
Johannes Spalt  
170 Seiten, 190 Abbildungen, DM 39,80, Löcker Verlag Wien

**Architektur als Symbol**

Josef Frank  
Nachdruck der Ausgabe von 1931, mit einem Begriffsregister von Hermann Czech, 200 Seiten, DM 29,80, Löcker Verlag Wien

**Oswald Haerdtl, 1899–1959**

184 Seiten, 346 Schwarzweiss-, 67 Farabbildungen, DM 34,-, Löcker Verlag Wien

**Franz Schuster, 1892–1972**

136 Seiten, 314 Abbildungen. Wohnungs- und Städtebau Wien – Frankfurt am Main, DM 24,-, Löcker Verlag Wien

**Oskar Strnad, 1879–1935**

64 Seiten, 62 Schwarzweiss-, 5 Farabbildungen, DM 18,-

**Heinrich Tessenow, 1876–1950**

48 Seiten, 41 Abbildungen, DM 15,-, Löcker Verlag Wien

**Die Baukunst unserer Zeit**

Otto Wagner  
Nachdruck der IV. Auflage 1914, 138 Seiten, 137 Abbildungen, DM 78,-, Löcker Verlag Wien

**Adolf Loos**

Heinrich Kulka  
Nachdruck der Ausgabe von 1931, 160 Seiten, 270 Abbildungen, DM 98,-, Löcker Verlag Wien

**Das Looshaus**

Hermann Czech,  
Wolfgang Mistelbauer  
2., verbesserte Auflage, 126 Seiten mit 149 Textabbildungen, DM 42,-, Löcker Verlag Wien

**Arbeitsstätten**

Rainer Opfermann,  
Wilhelm Streit  
13.+14. Ergänzungslieferung, Gesamtwerk DM 129,-, Deutscher Fachschriften-Verlag, Wiesbaden

**Die heroische Periode in der modernen Architektur**

Alison und Peter Smithson  
80 Seiten, mit vielen Abbildungen, DM 28,-, Ernst Wasmuth Verlag, Tübingen

**Baukunst des Abendlandes**

Michael Raeburn  
304 Seiten, ca. 450 Abbildungen, davon 100 in Farbe, Format 23×29,5 cm, ca. Fr. 69,- (ca. Mai 1982), Arthur Niggli AG, Nieder- teufen